

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 9 (1922)
Heft: 4

Rubrik: Umschau und Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

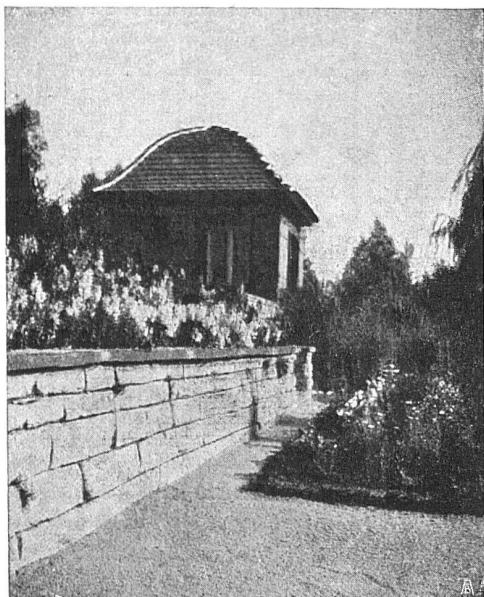
UMSCHAU UND LITERATUR

Alexander Kochs Handbücher neuzeitlicher Wohnungskultur. Band: „Herren-Zimmer, Neue Folge“, Ausgabe 1921 mit 219 Abbildungen und Kunstdruckbeilagen, Kl. Folio, braun geb. Fr. 18.—, weiß imit. Japan mit Gold Fr. 24.— In derselben Sammlung sind zu gleichen Preisen erschienen: Band „Schlaf-Zimmer, Neue Folge“, Band „Speise-Zimmer und Küchen“. In Vorbereitung neue Auflagen der Bände: „Empfangs- und Wohnräume“ und „Das vornehme bürgerliche Heim“.

Die Publikationen der rührigen Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt verraten in keiner Weise die kaum überstandene lange Kriegszeit; sie sind beste Friedensware.

Der vorliegende Band mit seinen an die 200 reich und sorgfältig illustrierten Seiten spendet eine Fülle von Anregungen in bezug auf die geigene Ausstattung eines Herren-Zimmers. Er bildet einen unschätzbarren Berater für den Fachmann, wie für jedermann, der sich aus irgend einem Grunde mit den einschlägigen Fragen befaßt.

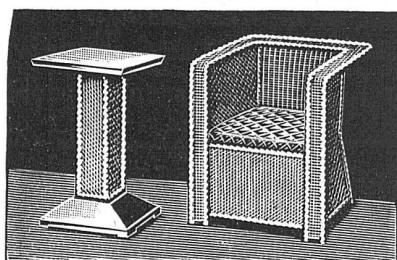
A. & R. Wiedemar, Bern
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau
 Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
 Gegr. 1862 / Goldene Medaille S. L. A. B. 1914 / Gegr. 1862



A. Bodmer, Zürich-Wollishofen
 Gartenbau

Projektierung und Ausführung von Garten- und Parkanlagen, Umänderungen, Pläne und Kostenberechnungen

Peddig-Rohrmöbel
 naturweiss oder in jeder beliebigen Nuance geräuchert



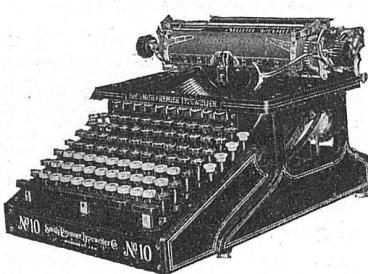
Wetterfeste
 Garten- und Terrassenmöbel
 Liegestühle — Chaiselongues
 verschiedener Systeme

Cuenin-Hüni & Cie.
 ROHRMÖBELFABRIK
 Kirchberg (Kanton Bern)

Illustr. Katalog zu Diensten

Paul Ott - Aarau

Zentralheizungen aller Systeme · Warmwasser-Anlagen · Sanitäre Einrichtungen · Elektrische Wärmespeicher · Abwärme-Verwertung



SMITH PREMIER Nr. 10

mit VOLLTASTATUR

die bestens bewährte, bequemste, leistungsfähigste und solideste Schreibmaschine der Welt!

SMITH PREMIER Nr. 30

mit Umschaltungs- (Universal) -Tastatur

Die Smith Premier mit Umschaltung ist eine Schreibmaschine, die sich seit fast zwei Jahrzehnten ebenfalls bestens bewährt hat und deren Fabrikation (mit wesentlichen konstruktiven Verbesserungen) nun unsere Firma übernommen hat. Die Maschine ist in der Schweiz in über 10,000 Exemplaren verbreitet und wegen ihres außerordentlich leichten Ganges sehr beliebt.

Illustrierte Prospekte gratis und franko

Smith Premier Typewriter Co., Bern
Basel, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Luzern, Zürich

Deutsche Malkunst im 19. Jahrhundert. Von Ludwig Justi. 17 Tafeln. Berlin 1920.

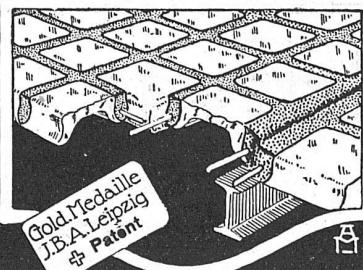
Justi hat den deutschen Expressionismus staatsfähig gemacht, wie Hugo von Tschudi seinerzeit den französischen Impressionismus staatsfähig machte. Er richtete den Jungen und Allerjüngsten im ehemaligen Kronprinzenpalais ganze Räume ein und steht zu seinen Leistungen, auch wo nicht jeder Mann damit einig gehen wird. Schade, daß man die heutige Schweiz umsonst sucht, eine Landschaft von Hodler ist ungenügender als keine Repräsentanz. — Betrachtet Justi die „Deutsche Zeichenkunst im 19. Jahrhundert“ (1919, mit 100 Abbildungen, deren Ton aus technischen Gründen dem Original nicht immer entspricht, auch wo nicht kolorierte Blätter vorlagen) unter Wahrung der historischen Einteilung, so gliedert er die deutsche Malkunst des gleichen Zeitraumes in zwei Hauptabteilungen. Im weitern wird die freie Kunst nach Aufbau, Sachlichkeit, Rhythmus, Malerei, Ausdruck gewertet. Das ist unkonventionell, wirkt aber oft überraschend, z. B. wenn der „Winter“ von Kaspar David Friedrich mit dem Heckelschen „Frühling“ vereint erscheint. Daß Kokoschka unter derselben Flagge („Malerei“) wie Manet, Leibl, Liebermann auftaucht, mit andern Expressionisten wie Schmidt-Rottluff und Pechstein, und Kubisten wie Mave, dürfte freilich einiges Kopfschütteln erregen.

H. G.

F. SCHWEIZER-NIDAU KUNSTSTEINFABRIK

Lieferant der **BANKVEREIN BIEL**
KUNSTSTEINE BAHNHOF BIEL /

GLÄS-EISEN-BETON



Gold. Medaille
J.B.A. Leipzig
+ Patent

SYSTEM KEPPLER

Für Fußböden Dächer & Wände

Große Tragfähigkeit. Billig in der Herstellung. Minimale Unterhaltskosten. Feuersicher. Leicht zu reinigen. Kein Anstrich nötig.

Vertrieb: **Rob. Loosser, Zürich 24**
Badenerstrasse 41.